

Protokoll über die 11. öffentliche Sitzung des Umweltbeirats  
am Dienstag, dem 14.06.2016  
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste im Anhang.  
Gäste: Frau Dietel (Umweltamt), Stadtrat Wuschig, Herr Frenzel  
Entschuldigt: Herr Lang-Berens, Herr Ostermeier

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende: 22:05 Uhr

**Tagesordnung:**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Genehmigung des Protokolls
- TOP 2 Aktuelle Angelegenheiten  
u.a. Baumschutz bei Neubau Kinderhaus im Wohnpark Roggenstein
- TOP 3 Stellungnahmen zu Änderung der Bebauungspläne Nr. 32 und Nr. 38
- TOP 4 Zwischenbericht Klimaschutzaktivitäten
- TOP 5 Umweltfreundliche Mobilität in Puchheim
- TOP 6 Bericht aus dem Stadtrat
- TOP 7 Sonstiges

**TOP 1**

Das Protokoll der Sitzung vom 3.5.2016 wird mit folgender Änderung genehmigt:

TOP 2 Abschnitt „Elektromobilität“ - hier muss der zweite Punkt lauten: „In Puchheim sind bisher 33 Hybrid-, 8 Plug-in-Hybrid- und 8 Elektroautos angemeldet. Bezogen auf die Einwohnerzahl ist dies 2,67 mal mehr als im Bundesdurchschnitt.“

**TOP 2**

- Baumschutz beim Neubau Kinderhaus im Wohnpark Roggenstein

Herr Sengl berichtet, dass aufgrund des geplanten Neubaus eines Kinderhauses im Wohnpark Roggenstein ein auf der Grenze zum Betreuten Wohnen stehender Baum deutlich beschnitten werden muss. Letztlich soll der Baum, vorbehaltlich einer „Gesundheitsprüfung“, jedoch erhalten bleiben und wird während der Bauphase entsprechend geschützt.

- Fällung einer Birke in der Allee entlang der FFB11 zum Golfplatzgelände

Herr Sengl ist der Meldung dieser Baumfällung nachgegangen und erklärt, dass diese im Zuge des Baus der durch den Bauausschuss genehmigten zweiten Zufahrt zum Golfplatz erfolgte. Zwischenzeitlich ist diese neue Zufahrt hergestellt und asphaltiert. Herr Hany teilt mit, dass die asphaltierte Strecke zu kurz ist und seit der Öffnung der zweiten Zufahrt eine deutliche Verschmutzung der FFB11 feststellbar ist.

Der UBR fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**Die Verwaltung wird gebeten, umgehend zu prüfen, wie verhindert werden kann, dass zu viel Dreck aus der Baustelle auf die FFB11 ausgetragen wird.**

- Ortsbegehung Golfplatzgelände

Herr Sengl regt an, eine Begehung mit dem Betreiber zu organisieren, um die offenen Fragen rund um den Golfplatz zu klären (Stand der Aufschüttung, Stand der Aufforstung etc.). Herr Wuschig berichtet, dass der Bauausschuss strikte Auflagen hinsichtlich der Größe der zu pflanzenden Bäume festgelegt hat, die es nun zu überprüfen gilt.

Herr Sengl organisiert einen Termin bis Ende Juli, Beginn sollte 19:00 Uhr sein.

- Grünstreifen entlang des Gröbenbachs im Gewerbegebiet Nord

Das Thema des 13 Meter breiten Grünstreifens entlang des Gröbenbachs auf dem Gelände des Gewerbegebiets Nord aus der letzten Sitzung wurde wieder aufgegriffen. Der Bebauungsplan Nr. 30 stammt aus dem Jahr 1971. Es wird daher beschlossen, vor einer Begehung Rücksprache mit der Bauverwaltung zu halten, ob ggf. in späteren Jahren Befreiungen beschlossen wurden. Herr Sengl kümmert sich darum und fragt zudem nach, ob die 13 m Grünstreifen von der jeweiligen Grundstücksgrenze an gelten. Herr Reutter stellt Bilder zusammen und verteilt sie per E-Mail. Insgesamt besteht großes Interesse, sich die Situation vor Ort anzusehen.

In diesem Zusammenhang weist Herr Knödlseher nochmals auf den Wunsch hin, den Fuß- und Radweg entlang des Gröbenbachs im Hinblick auf den Ausbau des Böhmerweiher zu verbreitern.

- Stadtradeln

Herr Sengl berichtet von der Auftaktradtour am vergangenen Sonntag (12.06.2016), an der ca. 25 Puchheimer teilgenommen und etwa 40 km absolviert haben. Insgesamt sind aktuell ca. 140 Teilnehmer in 20 Teams registriert. Es wird gebeten, für die Aktion weitere Werbung zu machen. Die Preisverleihung wird im Rahmen des Ökomarktes stattfinden. Es wird diesmal auch einen Preis für den besten Newcomer und den Teilnehmer mit der höchsten Leistungssteigerung seit der letzten Teilnahme geben.

### TOP 3

Die zu diskutierenden Bebauungspläne Nr. 32 und 38 sind den Umweltbeiratsmitgliedern vorab zugänglich.

- Bebauungsplan 32 – Schwarzäckerstraße (<http://puchheim.de/index.php?id=10539,190>)

Auf dem Gelände sollen zwei Häuser für die Unterbringung von „von Obdachlosigkeit bedrohten Mitbürgern“ erbaut werden, hierunter fallen auch anerkannte Asylbewerber. Die Häuser werden max. 60 Personen, regulär ca. 25-30 Personen beherbergen.

Nach intensiver Diskussion beschließt der Umweltbeirat einstimmig folgende Stellungnahme:

**Der Umweltbeirat fordert die Stadtverwaltung auf, Punkt 6.1 der Festsetzungen dahingehend zu ändern, dass im Hinblick auf die vorgesehene Nutzung der Bebauung (Unterbringen von Einwohnern, die von Obdachlosigkeit bedroht sind) die Anzahl der Stellplätze für Kfz auf die Hälfte der laut Stellplatzsatzung vorgeschriebenen reduziert wird. Im Gegenzug ist die Anzahl an Fahrradstellplätzen nach Fahrradabstellsatzung zu ermitteln und zu verdoppeln. Die Fahrradstellplätze sind gemäß §5 der Fahrradabstellsatzung zu überdachen.**

- Bebauungsplan 38 – Geothermieprojekt (<http://puchheim.de/index.php?id=10546,190>)

Frau Dietel und Herr Sengl erklären, dass die Änderung des Bebauungsplanes zur Sicherung des Grundstücks für die Bohrstelle nötig sei. Bisher ist ausschließlich eine landwirtschaftliche Nutzung festgesetzt.

Das später dort entstehende Gebäude wird Maße von ca.10x10m Grundfläche und 8m Höhe aufweisen. Eine Begrünung ist vorgesehen. Für die Bohrung wurde bereits eine Vereinbarung zwischen dem Investor und Bayernwerk Natur zur Wärmeabnahme geschlossen. Die Gründung einer Bohrgesellschaft steht noch aus.

Der Umweltbeirat fasst folgenden einstimmigen Beschluss:

**Der Umweltbeirat formuliert keine Stellungnahme zu dieser Änderung des Bebauungsplans Nr. 38.**

#### TOP 4

Frau Dietel berichtet über den Stand der Klimaschutzaktivitäten (siehe Präsentation in der Anlage). Bei der geplanten „Pumpentauschaktion“ (1.Juli – 30.Sept. 2016) handelt es sich um ein Sponsoring seitens der Stadt und der KommEnergie zum Austausch von alten Heizungspumpen gegen Hocheffizienzpumpen. Auf die Nachfrage von Herrn Müller zur Bestandsaufnahme (Istzustand) des Energieverbrauchs in der Kommune (Wärme, Öl, etc.) berichtet Frau Dietel, dass die Konzepterstellung zugunsten der Durchführung von Einzelprojekten zurückgestellt wurde. Herr Müller bedauert dies, denn ohne Ausgangswert ist es schwierig, die Effizienz von Maßnahmen zu bewerten.

Auf die Nachfrage, wie es mit Elektrofahrzeugen aussehe, berichtete Frau Dietel, dass für die Stadtverwaltung ein Elektroauto verfügbar ist und auch genutzt wird. Der Bauhof steht der Umstellung auf Elektrofahrzeuge prinzipiell positiv gegenüber.

Frau Maas berichtet zum Thema „Versiegelung/Entsiegelung“, dass bei der Neubebauung Rotwandstraße/Ecke Lagerstraße viel Freifläche geteert und in Stellflächen umgewandelt wurde. Frau Dietel und Herr Wuschig kennen den speziellen Fall nicht, es könnte sich jedoch um einen alten Bebauungsplan handeln, der dies nach wie vor erlaubt. Sie

empfehlen, Einsicht in den entsprechenden Bebauungsplan zu nehmen.

## TOP 5

### - Öffentlichkeitsinformation

Frau Horn berichtet, dass sie zusammen mit Herrn Ostermeier und Herrn Obrist weiter an Artikeln/Flyern zum Thema umweltfreundliche Mobilität arbeitet.

### - Ladestationen für E-Bike-Akkus

Herr Müller stellt in Fortführung der Diskussionen der 10. Umweltbeiratssitzung verschiedene technische Möglichkeiten für Ladestationen für E-Bike-Akkus vor (siehe beiliegende Präsentation). Es bleibt offen, geeignete Plätze für derartige Ladestationen zu finden. Herr Knödseder schlägt die Nähe zum S-Bahnhof vor, da hier zwei der großen Fernradwege zusammenlaufen. Die Stromkosten könnten entweder von einem Sponsor übernommen werden oder ähnlich wie bei der E-Tankstelle über ein Kartensystem (Jahresbeitrag) abgerechnet werden.

### - Fahrradstellplätze bei Neubauten

Während der Diskussion über die aktuellen Änderungen von Bebauungsplänen formuliert der Umweltbeirat einstimmig folgenden Wunsch an die Verwaltung:

**Die Verwaltung wird gebeten, bei neuen Bauvorhaben die Umsetzung der Fahrradabstellsatzung zu beachten und regelmäßig zu überprüfen.**

## TOP 6

Es gab seit der letzten Sitzung keine umweltrelevanten Themen aus dem Stadtrat.

## TOP 7

### - Veranstaltungshinweis

Eröffnung des Projektes STADTBEETE PUCHHEIM (vormals „Essbare Stadt“) am Samstag, 25.06.2016, Start 11:00 mit Fahrradrundtour mit Abfahren der verschiedenen bereits realisierten Projektteile (Treffpunkt: Bürgergarten, hinter Drogerie Rossmann), anschließend ab ca. 13:00 Eröffnungsfest im Bürgergarten.

### - Entwässerungsgräben – Anfrage aus Puchheim-Ort

Herr Sengl berichtet von einem Bericht eines Puchheimer Bürger über einen verlandeten Entwässerungsgraben parallel zur Huchenstraße in Puchheim Ort. Insgesamt ist das Thema „Starkregenbewältigung“ und „Überschwemmungsprävention“ ein Thema, mit dem sich der Umweltbeirat beschäftigen möchte. Hierzu wird Herr Reutter zunächst beim Umweltamt und beim Wasserwirtschaftsamt Informationen einholen und in einer der nächsten Sitzungen berichten.

Zur kürzlich veröffentlichten Überschwemmungskarte erklärt Frau Dietel, dass hier nur Wasser aus Fließgewässern berücksichtigt ist (Gröbenbach, Starzelbach), Ableitungen von Regenwasser bei Starkregen jedoch nicht. Herr Schmid berichtet von Sitzungen der Flurbereinigungsgenossenschaft, in denen die Pflege der Gräben regelmäßig auf der Tagesordnung steht, allerdings mit dem Fokus auf dem Schutz von landwirtschaftlichen Flächen. Wie der bebaute Bereich geschützt ist oder geschützt werden kann, soll Thema einer der nächsten Sitzungen sein.

- Besichtigung Wasserwerk

Herr Reutter wird beauftragt, eine Führung im Wasserwerk zu organisieren.

Terminvorschläge: 2. oder 4. August 2016

Start: frühestens 18:00 Uhr.

- Verkehrskonzept für Lochhauser Straße

Im Vorfeld hat Herr Reutter Informationen über Markierungsmöglichkeiten von Radwegen an die Mitglieder des Umweltbeirates versandt.

Frau Horn regt an, evtl. in die entgegengesetzte Richtung zu denken und stellt in groben Zügen das Konzept „SharedSpace – Strasse FairTeilen“ vor.

Frau Gatz berichtet von der Möglichkeit der Verlegung von Radspuren in die Straßenmitte.

Das Thema soll in einem eigenen Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Sitzungen ausgiebig erörtert werden.

- Taubenproblem

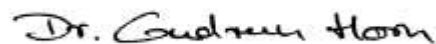
Herr Türkner berichtet von zunehmender Belästigung durch Tauben in seinem Viertel und fragt nach der Erfahrung mit Taubenhäusern. Herr Schmid weiß zu berichten, dass das Taubenhaus in Puchheim-Ort keine Tauben mehr beherbergt, Taubenhäuser jedoch prinzipiell sehr hilfreich in der Populationsbegrenzung genutzt werden können. Herr Hany berichtet, dass Turm-/Wanderfalken sehr effizient Tauben fernhalten und ggf. Nisthilfen eine Lösung seien.

**Termin für die nächste Sitzung: Dienstag, der 13. September 2016**

Puchheim, den 15.06.2016



Dr. Manfred Sengl  
Vorsitzender



Dr. Gudrun Horn  
Protokollführerin

**Anlagen:**

- Präsentation Klimaschutzmanagement
- Präsentation Ladestationen E-Bikes